

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Werksgruppen Campolongo—Mte. Berena im Sturm zu nehmen. Das Panzerwerk Campolongo war eine völlig moderne Festung, hauptsächlich auf unbedingten Widerstand gegen jegliche Art.-Wirkung konstruiert. Unsere Geschütze machten diese Hoffnung zunichte, indem sie den Oberbau des Werkes zu einem müßten Trümmerfeld zerschossen. Von den 4 Kuppeln blieb nur eine unverseht. Wer dies sah, mußte zugestehen, daß die Italiener sich hier nicht halten konnten. Es blieb ihnen nicht einmal Zeit, die Geschütze zu sprengen, weshalb am 22. Mai alle unverseht in unsere Hände fielen.

### 10. Die Bezwingung des Mte. Kempel.

(Siehe Beilage 45.)

Befehlsgemäß begann am 23. Mai um 10 Uhr 30 die weitere Vorrückung. Das III. Baon gelangte in die Linie Mte. Paradiso—Kote 2030 bis Kote 1808, anschließend das II. Baon bis Kote 1715, südl. davon das I. Baon bis Kote 1633 Casare Larici. Zu diesem Zeitpunkte versuchten sowohl vom Val Sugana, als auch von der Lenzuola-Schlucht aus österr. Abt. den Kempel zu gewinnen. Mit dem Erreichen der Lenzuola-Niederung hatte das Rgt. vorläufig seine Aufgabe gelöst.

Um 13 Uhr gab das Brigkmdo. bekannt, daß das Alpinedetachment des 43. Brigkmdos. unter Stbsflw. Fraß und, diesem folgend, eine Komp. 26 des Baons Myslivec am Kempel im Kampfe mit überlegenem Fd. stehen. Das Baon Myslivec habe sofort vom Mte. Paradiso auf den Kempel, Kote 2310, mit dem Auftrage, den Fd. zurückzuwerfen, vorzugehen. Das II. L.J.R. 3 habe als Brigres. unmittelbar zu folgen. Der Rmdt. des II. L.J.R. 3, Obstl. Schneeweiß, hatte das Gruppenkmdo. auf dem Kempel zu übernehmen und im Falle der Notwendigkeit das II. L.J.R. 3 einzusetzen.

Um 15 Uhr trat das II. Baon, da ein Passieren der tiefeingeschnittenen, steilwandigen Lenzuola-Schlucht in östl. Richtung ausgeschlossen war, über den Mte. Paradiso und entlang des Grates die Vorrückung an. In glühender Begeisterung, gewillt, den Gegner auch von seiner letzten und höchsten Stellung zu werfen, jedes Müdigkeitsgefühl tapfer überwindend, stiegen Offz. und Mann den steilen Kempel-Rücken an. Die Kempel-Barriere, die sich der weiteren Vorrückung zwischen Val d'Alfa und Val Sugana vorlegt, hatte nach unseren Friedensansichten nur für kleine, eigens dazu geschulte und ausgerüstete Abtn. als überschreitbar gegolten. Der einzige über sie führende Saumweg war durch das Ravernenwerk La Bochetta gesperrt. Die Armierung des Werkes bestand aus 4 12-cm-Kanonen, die Besatzung aus zirka 200 Mann. Die Randlinie des Absturzes war dort, wo ein Erklimmen möglich schien, durch fdl. Abt. gesperrt. Um 15 Uhr 30 begann das Baon den schwierigen Aufstieg. Im stellenweise über 2 Meter tiefen Schnee immer wieder einsinkend und mit den Schneemassen